

Terminhinweis

1. März 2017 / 036

Zentraler Auftakt der Woche der Brüderlichkeit in Brandenburg: Stark und Barniske laden ein

„Nun gehe hin und lerne“ – unter diesem Motto werben die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Rahmen der [diesjährigen Woche der Brüderlichkeit](#) in ganz Deutschland für religiöse Toleranz und interkulturelle Aufgeschlossenheit. Die feierliche Auftaktveranstaltung in Brandenburg findet auf Einladung von Landtagspräsidentin Britta Stark und des Evangelischen Vorsitzenden der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Potsdam e.V., Tobias Barniske,

am Montag, dem 6. März 2017,
ab 18:00 Uhr,
im Potsdam Museum (Altes Rathaus),
Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

statt. Die Festrede hält Prof. Dr. Kathy Ehrensperger, Forschungsprofessorin am Institut für Jüdische Theologie der Universität Potsdam.

**Medienvertreter sind zur Berichterstattung herzlich eingeladen.
Eine Vorab-Akkreditierung ist nicht erforderlich.**

Die jährliche Festwoche setzt sich seit 1952 bundesweit für den christlich-jüdischen Dialog im politischen und religiösen Leben ein. Derzeit engagieren sich mehr als 20.000 Mitglieder, Freunde und Förderer in über 80 regionalen und lokalen Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Im Land Brandenburg findet die Festveranstaltung zur Themenwoche zum 18. Mal statt.

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de